

1 Cent.

Chicago, Samstag, den 28. November 1891. — 5 Uhr-Ausgabe.

3. Jahrgang. — No. 281.

Telegraphische Depeschen.

(Allezeit von der United Press.)

Inland.

Erzbischofsjubelium. St. Louis, 28. Nov. Am Montag feiert der Erzbischof Kenrick sein 50jähriges Jubiläum, und die Feier wird unter starker Beteiligung von den Ver-

Die alte Kathedrale an Walnutstr., wo die Hauptcathedralen stattfinden sollen, ist reich in Gold- und Purpurfarben decorirt.

Der Festzug am Montag Abend soll das Großartigste werden, was je auf diesem Gebiete in einer weltlichen Stadt gegeben worden ist.

Große Nachkommenschaft.

New York, 28. Nov. Der 83jährige Nikolaus Stalter, dessen sterbliche Ueberreste gestern zu Grabe getragen wurden, war berüchtigt als Vater von 24 Kindern, welche ihm von zwei Gattinnen gezeugt wurden.

Stille Ginesenfeier.

San Francisco, 28. Nov. Der chinesische Cigarrenmacher Ah Wah Keong wurde in verlosener Nacht, in Verbindung mit einer Reihe von chinesischen Wirtshausbesitzern (Gigbins) ermordet.

Leidet an Heberarbeit.

San Francisco, 28. Nov. Der berühmte amerikanische Sibirienreisende George Kennan leidet schwer an Nervenleiden und Schlaflosigkeit.

Angelommene Dampfer.

New York — Fürst Bismarck, California und Scandia von Hamburg. Liverpool: City of Chicago und Egyptian Monarch von New York; Norfolkman und Bostonian von Boston.

Wetterbericht.

Für die nächsten 18 Stunden folgendes Wetter in Illinois: Kälter, aufgestellt, Nordwestwinde; am Sonntag kälter und schön.

Telegraphische Notizen.

Das Sturmmeer hat auf den Binnenflüssen eine ganze Reihe Unfälle im Gefolge gehabt. Die Bark 'Woodell', welche am Dienstag von Alpena, Mich., abfuhr, soll mit Mann und Maus untergegangen sein; viele andere Boote werden noch vermisst; von dem Dampfer 'City of Alpena' aus wurden 4 Wracks unbefannter Schiffe bemerkt; viele Fahrzeuge sind strandet.

Großartige Senation machte in Kansas City, Mo., die Geschichte von einem geräucherten und wiedererlebten Kinde. Es handelte sich um das zweijährige Knäbchen des Bankiers und Millionärs Wells, welches im Gemahl entbunden und dann, als der Vater durch Bekanntschaftung 8500 Lösegeld anbot, von einem maskirten Mann zurückgebracht wurde, der sich das Geld geben ließ.

Som deutschen Reichstag.

Die neueste Kaiserrede.

Berlin, 28. Nov. Einen guten Eindruck machte die gekörnte Rede des Reichstages Caprioli, welche unmittelbar nach den Gerüchten von Differenzen zwischen Caprioli und dem Kaiser sehr gelegen kam und, soweit sie sich auf die allgemeine europäische Lage bezog, gewissermaßen Ersatz für die ausgefallene Thronrede bot.

Der deutsch-freimüthige Abgeordnete Richter hatte im Lauf der Discussion über das Budget bemerkt, es herrsche gegenwärtig Anzweiflung und Unbehagen im Lande, woran jedoch die jetzige Regierung keine Schuld trage; vielmehr sei das ein Erblich des Bismarck'schen Systems; dann sprach er von den hohen Forderungen für die Armee und Marine, und von den Gerüchten über die bedrohliche auswärtige Situation.

Der Reichstagsler Caprioli richtete seine Rede an die Adresse derer, welche die Senationsgerichte im 'Deutschen Wochenschrift' und anderwärts ausgesprochen hatten, und an das ganze Land.

Der Reichstagsler Caprioli richtete seine Rede an die Adresse derer, welche die Senationsgerichte im 'Deutschen Wochenschrift' und anderwärts ausgesprochen hatten, und an das ganze Land.

Die Auswanderungsfrage.

Paris, 28. Nov. In der heute stattgefundenen Sitzung der Internationalen Commission für Auswanderungsfragen, unter dem Vorsitz von Jules Simon, wurde ein Beschluß zu Gunsten internationalen Schutzes für Auswanderer angenommen.

Die Gährung in Argentinien.

Buenos Aires, 28. Nov. Bisher sind die Berichte, eine freundschaftliche Verständigung zwischen den Anhängern des Präsidentenbegrüßungscandidaten General Roca und General Mitre zu erzielen, erfolglos gewesen.

Die Lage in Brasilien.

Rio de Janeiro, 28. Nov. Der neue Präsident Petrólio hat wieder ein Manifest erlassen, worin er die Bevölkerung der Provinz Rio Grande do Sul auffordert, alle weiteren revolutionären Bewegungen einzustellen.

Österreich und der Papst.

Wien, 28. Nov. In der gestrigen Sitzung der österreichischen Delegation war Herr Jollinger die Frage auf, wie sich Österreich zu dem Streben des Papstes nach Unabhängigkeit stelle; er legte dar, es handele sich nicht um eine italienische Angelegenheit, und der Anspruch des Papstes auf Souveränität in seinem Gebiet sei ein völlig rechtmäßiger.

Österreichischer Selbstmordversuch.

Wien, 28. Nov. Ein religiöser Wahnfanat machte heute ein 70jähriger Mann einen ungewöhnlichen Selbstmordversuch. Er verschaffte sich 7 Nägel von je 3 Zoll Länge und trieb diese selbst in einen Hammer in seinen Kopf.

Wahrscheinlicher Manipulir-Schmelz.

London, 28. Nov. Die Namen der Hauptleute Boileau und Buijcher sind von der Liste der britischen Personennamen gestrichen worden, nachdem eine längere Untersuchung ihres Verhaltens zur Zeit des berühmten Messeres in Manipur, Indien (am 28. März d. J.) stattgefunden hatte.

Die Wüste von Afrika, rebellieren einige Stämme; man vermisst, daß die Engländer auch diesen Anmarsch gestoppt haben, um das Land einzufassen.

Drohende Situation in China.

London, 28. Nov. Der 'Times' wird heute Vormittag aus Shanghai telegraphirt, daß die Aufständigen Gho-Yang eingenommen haben. Les Weiteren wird in der Depesche die Nachricht mitgeteilt, daß die Rebellen jetzt auf die Hauptstadt Peking losmarschieren.

Wahltag der Anionisten.

London, 28. Nov. Bei der Parlaments-Gravwahl im Kreis East Dorset, wo ein Nachfolger des verstorbenen Conservativen G. J. Bond zu erwählen war, siegte der Unionist Humphrey Surt mit 4,221 Stimmen über den Gladston'schen Liberalen Pascoe C. Glyn, welcher 4,074 Stimmen erhielt.

Ein dänischer Postkoffer.

Kopenhagen, 28. Nov. Hr. Christian Berg, der bekannte Führer der dänischen Radicalen, ist gestorben.

Die Anwesenheit des Königs.

Paris, 28. Nov. Bezüglich des Ausstandes der etwa 40,000 Mann betragenden Kohlenarbeiter im Departement Pas de Calais wird heute aus Paris gemeldet, daß die Sachlage von Stunde zu Stunde verzweifelter wird.

Die Auswanderungsfrage.

Paris, 28. Nov. In der heute stattgefundenen Sitzung der Internationalen Commission für Auswanderungsfragen, unter dem Vorsitz von Jules Simon, wurde ein Beschluß zu Gunsten internationalen Schutzes für Auswanderer angenommen.

Die Gährung in Argentinien.

Buenos Aires, 28. Nov. Bisher sind die Berichte, eine freundschaftliche Verständigung zwischen den Anhängern des Präsidentenbegrüßungscandidaten General Roca und General Mitre zu erzielen, erfolglos gewesen.

Die Lage in Brasilien.

Rio de Janeiro, 28. Nov. Der neue Präsident Petrólio hat wieder ein Manifest erlassen, worin er die Bevölkerung der Provinz Rio Grande do Sul auffordert, alle weiteren revolutionären Bewegungen einzustellen.

Österreich und der Papst.

Wien, 28. Nov. In der gestrigen Sitzung der österreichischen Delegation war Herr Jollinger die Frage auf, wie sich Österreich zu dem Streben des Papstes nach Unabhängigkeit stelle; er legte dar, es handele sich nicht um eine italienische Angelegenheit, und der Anspruch des Papstes auf Souveränität in seinem Gebiet sei ein völlig rechtmäßiger.

Österreichischer Selbstmordversuch.

Wien, 28. Nov. Ein religiöser Wahnfanat machte heute ein 70jähriger Mann einen ungewöhnlichen Selbstmordversuch. Er verschaffte sich 7 Nägel von je 3 Zoll Länge und trieb diese selbst in einen Hammer in seinen Kopf.

Wahrscheinlicher Manipulir-Schmelz.

London, 28. Nov. Die Namen der Hauptleute Boileau und Buijcher sind von der Liste der britischen Personennamen gestrichen worden, nachdem eine längere Untersuchung ihres Verhaltens zur Zeit des berühmten Messeres in Manipur, Indien (am 28. März d. J.) stattgefunden hatte.

Die Wüste von Afrika, rebellieren einige Stämme; man vermisst, daß die Engländer auch diesen Anmarsch gestoppt haben, um das Land einzufassen.

Geplagte Frauen suchen um gerichtliche Scheidung nach.

Ein junges, schwarzlockiges Fräulein erhebt heute Vormittag vor Richter Shephard, um eine Trennung ihrer Ehe zu erwirken. Ihr Name ist Mary Elisabeth Dreyfus und der ihres Gatten Henry Arnold Dreyfus.

Der Straßendamm-Scandal.

Der Name des Straßendamm-Constructeurs, über dessen rohes Benehmen dem Commissionsschreiber William Beasley gegenüber, wir an anderer Stelle dieses Blattes ausführlich berichtet, ist Georg R. Smith, er trägt die No. 28 und wohnt im Hause No. 79 Jay Str.

Heute.

Heute Mittag kurz nach 12 Uhr brach in den Fabricräumen der 'Chicago Ice Company', Ecke Stoney Island Ave. und 29. Str. ein Brand aus, der einen Schaden von \$6000 verursachte.

Sturz und Tod.

Heute Nacht starb in seiner Wohnung, No. 46 S. Sangamon Str., George Riley an Brandwunden, die er sich am 21. d. Mts. in 'Cosmopolitan Hotel', an der Ecke von Clark und Van Buren Str., wo er bedient war, zugezogen hatte.

Ein interessanter Fall.

Frank Stahlmeyer bezieht auf Ueberweisung an das Criminalgericht. Richter Everson war heute fast den ganzen Vormittag mit dem Verhör von Frank Stahlmeyer beschäftigt, welcher angeklagt ist, den mit ihm im Hause No. 206 N. Desplaines Str. wohnenden Hermann Boese am 25. October mit einem Knüttel auf den Boden geschlagen und schwer verletzt zu haben.

Andrew O'Rourke's Eheleid.

Rechtsanwalt Andrew O'Rourke, über dessen rohes Benehmen gegen seine schwer geistige Gattin die 'Abendpost' bereits wiederholt zu berichten hatte, soll sich am nächsten Freitag vor Richter Shephard wegen des neuerdings wider ihn erhobene Anklage verantworten, daß er seine jetzt getrennt von ihm im Hause No. 287 Seminary Ave. wohnende Frau trotz richterlichen Einhaltbefehles nicht in Frieden läßt.

Telegraphische Notizen.

Es verlautet, daß Kaiser Wilhelm im kommenden Frühjahr den König von Rumänien besuchen werde.

Abendpost, tägliche Auflage über 34,000.

Der Alexander-Sullivan-Fall des irischen Geheimordens Clan-na-Gael hat ein geheimes Rundschreiben an die mit ihm harmonisierenden Zweigvereine in der Ver. Staaten erlassen, worin er erklärt, die parlamentarische Agitation habe sich als erfolglos für Irland erwiesen, und es sei daher Zeit, zur Politik der physischen Gewalt zurückzukehren.

Die 'N. Y. Times' hat von ihrer 50jährigen Erfahrung als 2 Cent's-Weltung und kündigt an, daß ihre tägliche Ausgabe vom 1. December an wieder 3 Cent's kosten werde.

Telegraphische Notizen.

Die jetzt in Berlin grassirende Grippe ist schlimmer, als die von 1889. In der letzten Woche sind hier 30 Personen erlegen. Den Verstorbenen der letzte Woche sind seit dem 1. November in Berlin allein 40,000 Grippenanfälle vorgekommen.

Der Pariser 'Figaro' wird, weil es das Geld zur Bezahlung der Strafe für den Erzbischof von Aix ausgedacht, gerichtlich verfolgt, und dieser Streit scheint überaupt noch lange nicht abgeklungen zu sein; der Erzbischof von Annecy dürfte gleichfalls verfolgt werden, weil er ein ganz ähnliches Schreiben, weil der Erzbischof von Aix, an den Kultusminister gerichtet hat.

In der Negerepublik Liberia, an der Westküste von Afrika, rebellieren einige Stämme; man vermisst, daß die Engländer auch diesen Anmarsch gestoppt haben, um das Land einzufassen.

Scheidende Polizeibeamte.

Hilfs-Superintendent Michael Brennan, Lieutenant Benzen und Polizist Jamieson reichten heute dem Polizeichef McLaughray die gewünschte Resignation ein. Die Stadt und besonders unsere Polizeibehörde verlieren in den drei Beamten anerkannt tüchtige und sehr bewährte Kräfte.

Der Straßendamm-Scandal.

Der Name des Straßendamm-Constructeurs, über dessen rohes Benehmen dem Commissionsschreiber William Beasley gegenüber, wir an anderer Stelle dieses Blattes ausführlich berichtet, ist Georg R. Smith, er trägt die No. 28 und wohnt im Hause No. 79 Jay Str.

Heute.

Heute Mittag kurz nach 12 Uhr brach in den Fabricräumen der 'Chicago Ice Company', Ecke Stoney Island Ave. und 29. Str. ein Brand aus, der einen Schaden von \$6000 verursachte.

Sturz und Tod.

Heute Nacht starb in seiner Wohnung, No. 46 S. Sangamon Str., George Riley an Brandwunden, die er sich am 21. d. Mts. in 'Cosmopolitan Hotel', an der Ecke von Clark und Van Buren Str., wo er bedient war, zugezogen hatte.

Ein interessanter Fall.

Frank Stahlmeyer bezieht auf Ueberweisung an das Criminalgericht. Richter Everson war heute fast den ganzen Vormittag mit dem Verhör von Frank Stahlmeyer beschäftigt, welcher angeklagt ist, den mit ihm im Hause No. 206 N. Desplaines Str. wohnenden Hermann Boese am 25. October mit einem Knüttel auf den Boden geschlagen und schwer verletzt zu haben.

Andrew O'Rourke's Eheleid.

Rechtsanwalt Andrew O'Rourke, über dessen rohes Benehmen gegen seine schwer geistige Gattin die 'Abendpost' bereits wiederholt zu berichten hatte, soll sich am nächsten Freitag vor Richter Shephard wegen des neuerdings wider ihn erhobene Anklage verantworten, daß er seine jetzt getrennt von ihm im Hause No. 287 Seminary Ave. wohnende Frau trotz richterlichen Einhaltbefehles nicht in Frieden läßt.

Telegraphische Notizen.

Es verlautet, daß Kaiser Wilhelm im kommenden Frühjahr den König von Rumänien besuchen werde.

Abendpost, tägliche Auflage über 34,000.

Der Alexander-Sullivan-Fall des irischen Geheimordens Clan-na-Gael hat ein geheimes Rundschreiben an die mit ihm harmonisierenden Zweigvereine in der Ver. Staaten erlassen, worin er erklärt, die parlamentarische Agitation habe sich als erfolglos für Irland erwiesen, und es sei daher Zeit, zur Politik der physischen Gewalt zurückzukehren.

Die 'N. Y. Times' hat von ihrer 50jährigen Erfahrung als 2 Cent's-Weltung und kündigt an, daß ihre tägliche Ausgabe vom 1. December an wieder 3 Cent's kosten werde.

Telegraphische Notizen.

Die jetzt in Berlin grassirende Grippe ist schlimmer, als die von 1889. In der letzten Woche sind hier 30 Personen erlegen. Den Verstorbenen der letzte Woche sind seit dem 1. November in Berlin allein 40,000 Grippenanfälle vorgekommen.

Der Pariser 'Figaro' wird, weil es das Geld zur Bezahlung der Strafe für den Erzbischof von Aix ausgedacht, gerichtlich verfolgt, und dieser Streit scheint überaupt noch lange nicht abgeklungen zu sein; der Erzbischof von Annecy dürfte gleichfalls verfolgt werden, weil er ein ganz ähnliches Schreiben, weil der Erzbischof von Aix, an den Kultusminister gerichtet hat.

In der Negerepublik Liberia, an der Westküste von Afrika, rebellieren einige Stämme; man vermisst, daß die Engländer auch diesen Anmarsch gestoppt haben, um das Land einzufassen.

„Wie der Herr, so's Geheire!“

Einer von „Capt.“ Nordrums Männern in der Tinte.

John Dalton des Olden Name.

In Bürgerkreisen wurde die Verurteilung des durch seine Brutallthaten verurtheilten und demnach aus dem öffentlichen Dienste entlassenen Polizisten Nordrum zum Commandeur der Polizeimannschaften auf dem Weltausstellungsplatze bekanntlich mit großem Unwillen aufgenommen, und wenn man fragen wie die folgenden zur Kenntniß des Publikums gelangen, so — kann man eben nur bebauernd die Achseln zucken, wundern darf man sich darüber eigentlich nicht.

Heute früh kam John Dalton, ein Polizist vom Weltausstellungs-Platz, in angetrunkenem Zustande in das Logierhaus von John Hager, No. 340 Süd Clark Str., und verlangte ein Zimmer, um daselbst seinen Rauch auszuhauchen zu können. Die gerade anwesende Frau des Gastwirthes führte den Traunketten die Treppe hinauf und wies ihm einen passenden Raum an.

Völlig drehte der Patron sich herum und sagte die Wirthin brutal um die Taille, riß sie in das Zimmer hinein und verfuhr ihr hier Gewalt anzutun. Die Frau wehrte sich, Dalton hielt sie indes fest umklammert, zeigte ihr seinen Stern und erklärte, daß er sie zu verhaften beauftragt sei, infolge ein Auge zudrücken und sie laufen lassen wolle, wenn sie sich seinen Wünschen gefügig zeigte.

Heute.

Heute Mittag kurz nach 12 Uhr brach in den Fabricräumen der 'Chicago Ice Company', Ecke Stoney Island Ave. und 29. Str. ein Brand aus, der einen Schaden von \$6000 verursachte.

Sturz und Tod.

Heute Nacht starb in seiner Wohnung, No. 46 S. Sangamon Str., George Riley an Brandwunden, die er sich am 21. d. Mts. in 'Cosmopolitan Hotel', an der Ecke von Clark und Van Buren Str., wo er bedient war, zugezogen hatte.

Ein interessanter Fall.

Frank Stahlmeyer bezieht auf Ueberweisung an das Criminalgericht. Richter Everson war heute fast den ganzen Vormittag mit dem Verhör von Frank Stahlmeyer beschäftigt, welcher angeklagt ist, den mit ihm im Hause No. 206 N. Desplaines Str. wohnenden Hermann Boese am 25. October mit einem Knüttel auf den Boden geschlagen und schwer verletzt zu haben.

Andrew O'Rourke's Eheleid.

Rechtsanwalt Andrew O'Rourke, über dessen rohes Benehmen gegen seine schwer geistige Gattin die 'Abendpost' bereits wiederholt zu berichten hatte, soll sich am nächsten Freitag vor Richter Shephard wegen des neuerdings wider ihn erhobene Anklage verantworten, daß er seine jetzt getrennt von ihm im Hause No. 287 Seminary Ave. wohnende Frau trotz richterlichen Einhaltbefehles nicht in Frieden läßt.

Telegraphische Notizen.

Es verlautet, daß Kaiser Wilhelm im kommenden Frühjahr den König von Rumänien besuchen werde.

Abendpost, tägliche Auflage über 34,000.

Der Alexander-Sullivan-Fall des irischen Geheimordens Clan-na-Gael hat ein geheimes Rundschreiben an die mit ihm harmonisierenden Zweigvereine in der Ver. Staaten erlassen, worin er erklärt, die parlamentarische Agitation habe sich als erfolglos für Irland erwiesen, und es sei daher Zeit, zur Politik der physischen Gewalt zurückzukehren.

Die 'N. Y. Times' hat von ihrer 50jährigen Erfahrung als 2 Cent's-Weltung und kündigt an, daß ihre tägliche Ausgabe vom 1. December an wieder 3 Cent's kosten werde.

Telegraphische Notizen.

Die jetzt in Berlin grassirende Grippe ist schlimmer, als die von 1889. In der letzten Woche sind hier 30 Personen erlegen. Den Verstorbenen der letzte Woche sind seit dem 1. November in Berlin allein 40,000 Grippenanfälle vorgekommen.

Der Pariser 'Figaro' wird, weil es das Geld zur Bezahlung der Strafe für den Erzbischof von Aix ausgedacht, gerichtlich verfolgt, und dieser Streit scheint überaupt noch lange nicht abgeklungen zu sein; der Erzbischof von Annecy dürfte gleichfalls verfolgt werden, weil er ein ganz ähnliches Schreiben, weil der Erzbischof von Aix, an den Kultusminister gerichtet hat.

In der Negerepublik Liberia, an der Westküste von Afrika, rebellieren einige Stämme; man vermisst, daß die Engländer auch diesen Anmarsch gestoppt haben, um das Land einzufassen.

Der Einbruch im Postamt in Maplewood.

Am 16. d. M. wurde im Postamt in Maplewood von einem Unbekannten ein Einbruch verübt. Der Einbrecher erbeutete \$52 in Briefmarken. Als er einen Theil davon abgeben wollte, wurde er verhaftet. Er gab seinen Namen als Frank Halliday an und gestand bei der Polizei seine Schuld ein. Einen Theil der gestohlenen Marken hat er angeblich weggegeben, weil er befürchtete, sich damit zu verrathen.

Nachstand in den öffentlichen Schulen.

In der B. Division-Hochschule fand gestern die Prüfung von 800 Damen (unter ihnen viele Lehrerinnen) statt, welche sich um die neu zu besetzenden Stellen an den öffentlichen Schulen, in denen künftig Unterricht in weiblichen Handarbeiten erteilt werden soll, bewarben.

Über 30,000 Schulfrauen haben bereits erklärt, daß sie an dem Unterrichte theilzunehmen wünschen und soll derselbe vorläufig jeden Samstag Vormittag von halb zehn bis halb zwölf Uhr in den folgenden Schulen erteilt werden: Kate Biew No. 2; Franklin; Montefiore; Kominski; Harrison; Brighton und Hansen-Schule.

Ein bittiger Beter.

Harry Roby, Beter der Wirthschaft an der Ecke von Eison und North Ave., befand sich heute unter der Anklage, einen bittigen Hund zu halten, der vor einigen Tagen einen Gast Namens George Rosner, No. 803 Milwaukee Ave. wohnhaft, angefallen und in den Arm gebissen hatte. Rosner hatte sich, nachdem er von den Bisswunden heilgestellt war, an Roby wegen eines Vertrags zu den Heilungskosten gewendet.

Ein interessanter Fall.

Frank Stahlmeyer bezieht auf Ueberweisung an das Criminalgericht. Richter Everson war heute fast den ganzen Vormittag mit dem Verhör von Frank Stahlmeyer beschäftigt, welcher angeklagt ist, den mit ihm im Hause No. 206 N. Desplaines Str. wohnenden Hermann Boese am 25. October mit einem Knüttel auf den Boden geschlagen und schwer verletzt zu haben.

Andrew O'Rourke's Eheleid.

Rechtsanwalt Andrew O'Rourke, über dessen rohes Benehmen gegen seine schwer geistige Gattin die 'Abendpost' bereits wiederholt zu berichten hatte, soll sich am nächsten Freitag vor Richter Shephard wegen des neuerdings wider ihn erhobene Anklage verantworten, daß er seine jetzt getrennt von ihm im Hause No. 287 Seminary Ave. wohnende Frau trotz richterlichen Einhaltbefehles nicht in Frieden läßt.

Telegraphische Notizen.

Es verlautet, daß Kaiser Wilhelm im kommenden Frühjahr den König von Rumänien besuchen werde.

Abendpost, tägliche Auflage über 34,000.

Der Alexander-Sullivan-Fall des irischen Geheimordens Clan-na-Gael hat ein geheimes Rundschreiben an die mit ihm harmonisierenden Zweigvereine in der Ver. Staaten erlassen, worin er erklärt, die parlamentarische Agitation habe sich als erfolglos für Irland erwiesen, und es sei daher Zeit, zur Politik der physischen Gewalt zurückzukehren.

Österreich und der Papst.

Wien, 28. Nov. In der gestrigen Sitzung der österreichischen Delegation war Herr Jollinger die Frage auf, wie sich Österreich zu dem Streben des Papstes nach Unabhängigkeit stelle; er legte dar, es handele sich nicht um eine italienische Angelegenheit, und der Anspruch des Papstes auf Souveränität in seinem Gebiet sei ein völlig rechtmäßiger.

Österreichischer Selbstmordversuch.

Wien, 28. Nov. Ein religiöser Wahnfanat machte heute ein 70jähriger Mann einen ungewöhnlichen Selbstmordversuch. Er verschaffte sich 7 Nägel von je 3 Zoll Länge und trieb diese selbst in einen Hammer in seinen Kopf.

Wahrscheinlicher Manipulir-Schmelz.

London, 28. Nov. Die Namen der Hauptleute Boileau und Buijcher sind von der Liste der britischen Personennamen gestrichen worden, nachdem eine längere Untersuchung ihres Verhaltens zur Zeit des berühmten Messeres in Manipur, Indien (am 28. März d. J.) stattgefunden hatte.

Die Wüste von Afrika, rebellieren einige Stämme; man vermisst, daß die Engländer auch diesen Anmarsch gestoppt haben, um das Land einzufassen.

Telegraphische Notizen.

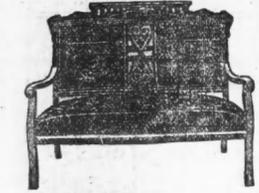
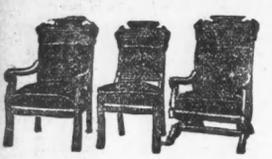
Die jetzt in Berlin grassirende Grippe ist schlimmer, als die von 1889. In der letzten Woche sind hier 30 Personen erlegen. Den Verstorbenen der letzte Woche sind seit dem 1. November in Berlin allein 40,000 Grippenanfälle vorgekommen.

THE AMERICAN FURNITURE CO.,

284 und 286 W. Madison Str.

Jetzt ist es Zeit sich umzusehen. Unsere Preise sind die Niedrigsten, unsere Bedingungen die Leichtesten und unsere Waaren die Solibesten. Wir quotieren erste unserer vielen Bargains:

Parlor Sets von \$22 aufwärts.



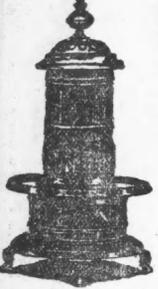
Heizöfen

von \$10

aufwärts.

Kochöfen von \$10

aufwärts.



Brüffel und Ingrain Teppiche, Oelbilder, Porzellan, Draperien, Spitzen-Gardinen, Parlor-Lampen und Alles, was zur Einrichtung eines Hauses gehört, in großer Auswahl.

Martin Ruettner & Co., Hersteller,
284 und 286 W. Madison Str.

Es gibt keinen schöneren Platz als
Ein eigenes Heim!

Das einzige deutsche
Möbel-Geschäft,
welches Waaren zu Baupreisen auf maßentliche und monatliche Abzahlungen verkauft.
Sobald erheilt:
300 Schlafzimmer-Einrichtungen,
lauter neue Gängen, in Eichen-, Kirsch- und Buchbaumholz, zu
\$12 bis \$300.
Ganzhaltungs-Gegenstände aller Art zu den niedrigsten Preisen.
20,000 Abendschlaf-Kalender werden an unsere Kunden verschickt.
Eid und Reed Haller Str., Blue Island W., Harrison und Van Wuren Str.
Eads fahren bis vor die Thüre.

FRED. J. MAGERSTADT,
237 & 239 S. Halsted Str.
Das einzige deutsche
Möbel-Geschäft,
welches Waaren zu Baupreisen auf maßentliche und monatliche Abzahlungen verkauft.
Sobald erheilt:
300 Schlafzimmer-Einrichtungen,
lauter neue Gängen, in Eichen-, Kirsch- und Buchbaumholz, zu
\$12 bis \$300.
Ganzhaltungs-Gegenstände aller Art zu den niedrigsten Preisen.
20,000 Abendschlaf-Kalender werden an unsere Kunden verschickt.
Eid und Reed Haller Str., Blue Island W., Harrison und Van Wuren Str.
Eads fahren bis vor die Thüre.

Kibby's Mantel-Emporium.
Wir erhalten täglich neue und feine Sachen von
Paris, London und New York. Alles mit dem
neuesten Geschmack und zu den niedrigsten
Preisen. Wir haben auch eine große Auswahl
an eleganten Mänteln, Pelzen, Hüten, etc.
in allen den neuesten Modellen.
Kibby's Mantel-Emporium, 130 Adams Str.,
214 Clark Str.

Allen B. Wrisley's
WHITE BORAX SOAP
Absolutely Pure. Full Weight.
ASK YOUR GROCER FOR IT.

EMIL SIMON & Co.
Deutsche Buchdruckerei,
393 E. DIVISION ST.

HAYMARKET
Crockery House,
191 W. Randolph Str.,
nahe Galtsch.
Haupt- u. Niederlage
für
Saloon-Glaswaaren
und Utensilien,
sowie alle Arten von
Hotel- und Restaurant-
Geschirr
zu den niedrigsten Preisen.
Gebirgsflaschen,
700 das Duz.
Wir haben keine Gegenstände. Manganabrid

WASHBURN'S
SUPERLATIVE FLOUR
In das beste Mehl und eben so viel, als irgend ein
anderes Mehl. — Wir versetzen unser Mehl
mit dem besten Weizenmehl, welches in
den Vereinigten Staaten angebaut wird, und
mit dem besten Wasser.
WASHBURN CROSBY CO.
Mills andere ist nicht erst.

CHAS. C. BILLETTERS
California, Missouri und
Ohio-Weine,
85 Cts. die Gallone
und authentisch, frei in's Glas geliefert.
180-182 O. Randolph Str.,
Wahlstadt
Wahlstadt & W. und St. Clair Str.

Bett-Sedern.
Chas. Emmerich & Co.,
175-181 S. CANAL STR.
Edele Juchon Str.
Wenn Sie ein Bett suchen, so besuchen Sie unsern
Lager, wir sind die besten C. E. & Co. zu sehen,
welche die besten und kommenden Betten tragen.

WACKER & BIRK
BREWING & MALTING CO.
Office: 171 N. Dearborn Str.,
Chicago.
Brewery: 171-181 W. Superior Str.,
Chicago.
Wholesale: 16-18 W. Indiana Str.,
Chicago.

FRED. J. MAGERSTADT,
237 u. 239 S. Halsted Str.
Deutsches Möbelgeschäft.
Orten und Geschäftszweige sind alle Art zu
Baupreisen, auf maßentliche und monatliche
Abzahlungen.
95.000 Paar, 95.00 monatlich.
171-181 W. Superior Str.,
Chicago.
Sterling Furniture Co.,
90 & 92 Madison Str.,
Chicago.
Edele Juchon Str. und
Wahlstadt & W. und St. Clair Str.

Zum Eisenbahn-Massenort.
Wie viel tausend Menschen könnten
im Jahre von dem schrecklichen Schick-
sals des Weidens- oder Vertäppel-
mens auf den Eisenbahnen verschont
bleiben, wenn eine ein- u. f. i. c. e
automatische Verhinderung- u. Ver-
hinderung eingeführt wäre? Der Bericht
der Interstate Commerce Commission
meldet über die Verhinderungsvor-
richtungen:

Locomotiven	Wagen	Personen
18,000	1,000,000	100,000,000
10,000	500,000	50,000,000
5,000	250,000	25,000,000
2,500	125,000	12,500,000
1,250	62,500	6,250,000
625	31,250	3,125,000
312	15,625	1,562,500
156	7,812	781,250
78	3,906	390,625
39	1,953	195,312
19	976	97,656
9	488	48,828
4	244	24,414
2	122	12,207
1	61	6,103
0.5	30	3,051
0.25	15	1,526
0.125	7	763
0.0625	3	381
0.03125	1	191
0.015625	0.5	95
0.0078125	0.25	48
0.00390625	0.125	24
0.001953125	0.0625	12
0.0009765625	0.03125	6
0.00048828125	0.015625	3
0.000244140625	0.0078125	1
0.0001220703125	0.00390625	0.5
0.00006103515625	0.001953125	0.25
0.000030517578125	0.0009765625	0.125
0.0000152587890625	0.00048828125	0.0625
0.00000762939453125	0.000244140625	0.03125
0.000003814697265625	0.0001220703125	0.015625
0.0000019073486328125	0.00006103515625	0.0078125
0.00000095367431640625	0.000030517578125	0.00390625
0.000000476837158203125	0.0000152587890625	0.001953125
0.0000002384185791015625	0.00000762939453125	0.0009765625
0.00000011920928955078125	0.000003814697265625	0.00048828125
0.000000059604644775390625	0.0000019073486328125	0.000244140625
0.0000000298023223876953125	0.00000095367431640625	0.0001220703125
0.00000001490116119384765625	0.000000476837158203125	0.00006103515625
0.000000007450580596923828125	0.0000002384185791015625	0.000030517578125
0.0000000037252902984619140625	0.00000011920928955078125	0.0000152587890625
0.00000000186264514923095703125	0.000000059604644775390625	0.00000762939453125
0.000000000931322574615478515625	0.0000000298023223876953125	0.000003814697265625
0.0000000004656612873077392828125	0.00000001490116119384765625	0.0000019073486328125
0.00000000023283064365386964140625	0.000000007450580596923828125	0.00000095367431640625
0.000000000116415321826934820703125	0.0000000037252902984619140625	0.000000476837158203125
0.00000000005820766091346741015625	0.00000000186264514923095703125	0.0000002384185791015625
0.000000000029103830456733705078125	0.000000000931322574615478515625	0.00000011920928955078125
0.0000000000145519152283668525390625	0.0000000004656612873077392828125	0.000000059604644775390625
0.00000000000727595761418342626953125	0.00000000023283064365386964140625	0.0000000298023223876953125
0.000000000003637978807091713131928125	0.000000000116415321826934820703125	0.00000001490116119384765625
0.00000000000181898940354585656465625	0.00000000005820766091346741015625	0.000000007450580596923828125
0.0000000000009094947017729282828125	0.000000000029103830456733705078125	0.0000000037252902984619140625
0.000000000000454747350886414140625	0.0000000000145519152283668525390625	0.00000000181898940354585656465625
0.0000000000002273736754432070703125	0.0000000000072759576141834262828125	0.0000000009094947017729282828125
0.00000000000011368683772161403515625	0.000000000003637978807091713131928125	0.000000000454747350886414140625
0.0000000000000568434188607017678125	0.00000000000181898940354585656465625	0.0000000002273736754432070703125
0.00000000000002842170943035339390625	0.0000000000009094947017729282828125	0.00000000011368683772161403515625
0.000000000000014210854715176696953125	0.000000000000454747350886414140625	0.0000000000568434188607017678125
0.0000000000000071054273578848484765625	0.0000000000002273736754432070703125	0.00000000002842170943035339390625
0.00000000000000355271367894242423828125	0.00000000000014210854715176696953125	0.000000000014210854715176696953125
0.000000000000001776356839471212119140625	0.000000000000071054273578848484765625	0.0000000000071054273578848484765625
0.00000000000000088817841973560606078125	0.0000000000000355271367894242423828125	0.00000000000355271367894242423828125
0.000000000000000444089209867803030390625	0.00000000000001776356839471212119140625	0.000000000001776356839471212119140625
0.0000000000000002220446049339015151953125	0.0000000000000088817841973560606078125	0.00000000000088817841973560606078125
0.00000000000000011102230246695075759765625	0.00000000000000444089209867803030390625	0.000000000000444089209867803030390625
0.00000000000000005551115123347537879765625	0.000000000000002220446049339015151953125	0.0000000000002220446049339015151953125
0.00000000000000002775557561671868939765625	0.0000000000000011102230246695075759765625	0.00000000000011102230246695075759765625
0.00000000000000001387778780835944469765625	0.0000000000000005551115123347537879765625	0.00000000000005551115123347537879765625
0.000000000000000006938893904179722347879765625	0.0000000000000002775557561671868939765625	0.00000000000002775557561671868939765625
0.000000000000000003469446952098911171868939765625	0.0000000000000001387778780835944469765625	0.00000000000001387778780835944469765625
0.00000000000000000173472347604945558911171868939765625	0.00000000000000006938893904179722347879765625	0.000000000000006938893904179722347879765625
0.0000000000000000008673617380247277911171868939765625	0.00000000000000003469446952098911171868939765625	0.000000000000003469446952098911171868939765625
0.0000000000000000004336808690123638911171868939765625	0.0000000000000000173472347604945558911171868939765625	0.00000000000000173472347604945558911171868939765625
0.000000000000000000216840434506181945558911171868939765625	0.000000000000000008673617380247277911171868939765625	0.0000000000000008673617380247277911171868939765625
0.00000000000000000010842021725309095558911171868939765625	0.000000000000000004336808690123638911171868939765625	0.0000000000000004336808690123638911171868939765625
0.00000000000000000005421010862654777911171868939765625	0.00000000000000000216840434506181945558911171868939765625	0.000000000000000216840434506181945558911171868939765625
0.00000000000000000002710505431327388911171868939765625	0.0000000000000000010842021725309095558911171868939765625	0.00000000000000010842021725309095558911171868939765625
0.000000000000000000013552527156369445558911171868939765625	0.0000000000000000005421010862654777911171868939765625	0.00000000000000005421010862654777911171868939765625
0.00000000000000000000677626357818222277911171868939765625	0.000000000000000002710505431327388911171868939765625	0.0000000000000002710505431327388911171868939765625
0.0000000000000000000033881312890911171868939765625	0.000000000000000013552527156369445558911171868939765625	0.00000000000000013552527156369445558911171868939765625
0.000000000000000000001694065644545558911171868939765625	0.00000000000000000677626357818222277911171868939765625	0.0000000000000000677626357818222277911171868939765625
0.000000000000000000000847032822277911171868939765625	0.0000000000000000033881312890911171868939765625	0.000000000000000033881312890911171868939765625
0.000000000000000000000423516411171868939765625	0.000000000000000001694065644545558911171868939765625	0.00000000000000001694065644545558911171868939765625
0.00000000000000000000021175820558911171868939765625	0.00000000000000000847032822277911171868939765625	0.0000000000000000847032822277911171868939765625
0.000000000000000000000105879102911171868939765625	0.00000000000000000423516411171868939765625	0.0000000000000000423516411171868939765625
0.0000000000000000000000529395514558911171868939765625	0.0000000000000000021175820558911171868939765625	0.000000000000000021175820558911171868939765625
0.0000000000000000000000264697757277911171868939765625	0.00000000000000000105879102911171868939765625	0.0000000000000000105879102911171868939765625
0.00000000000000000000001323488786388911171868939765625	0.000000000000000000529395514558911171868939765625	0.0000000000000000529395514558911171868939765625
0.000000000000000000000006617443931944558911171868939765625	0.00000000000000000264697757277911171868939765625	0.0000000000000000264697757277911171868939765625
0.0000000000000000000000033087219659722779111718689397		

Bergnügungs-Begleiter.

Hubertum—Abbe—Grand Opera Company. Chicago Opera House—Sings. Grand Opera House—Sings. Grand Opera House—Sings. Grand Opera House—Sings.

William G. Florence.

Die bereits sehr stark geliebten Nebenbühler amerikanischer Schauspieler haben durch den am 19. November zu Philadelphia erfolgten Tod des gelehrten Wimen William G. Florence einen unerwarteten Verlust erlitten.

Die sehr viele bedeutende Schauspieler—wir wollen nur an die deutschen Bühnenbühnen Bogumil Davion und Döring erinnern—hat Florence—sein eigentlicher Name war W. J. Conlin—von der Waise aufgezogen.

Natürlich wird es noch gute Weile dauern, bis der Tod des jenseits der Gräber ruhenden Schauspielers in der Erinnerung der Amerikaner lebendig wird.

Seine mimische Begabung, die ihn in allen Sätzen gerade erkennen ließ, erregte Aufmerksamkeit, namentlich seine Dialektgewandtheit vor raumverfüllten Theatern, welche ihm einen ersten Platz auf der Bühne sichert.

Die reichen Mittelstände der Weltgelehrten wegen der ungenügenden Einkünfte und schlechten Verhältnisse nicht gehoben werden. Aber wehe dem Unternehmer, der es wagen sollte, weisse Arbeiter zu importieren und so zu verfahren, durch kaufmännische Energie Werke nach amerikanischen Mustern zu betreiben!

Der verlässliche Indischer greift zu Hinterlist und Verrätherei, um den in den einfachen Schichten der Sierra arbeitenden Projektoren und ihren Helfern den Garaus zu machen.

Soeben geht die mexikanische Regierung daran, für den Süden der Republik einen neuen Hafen in großartigem Stil zu schaffen, und zwar bei dem Orte Coahuacalco, dessen Hafen auf 5,000,000 veranschlagt ist.

Bereits Cortez erlangte i. J. 1620 mit weitestgehendem Glück die Wichtigkeit der Rinde von Coahuacalco. Er ließ die Rinde verlesen und Bläne für die Anlegung eines Hafens ausarbeiten.

Freud van der Waater aus Kennington wurde gestern durch eine Jury von Richtern des Nordanglischen schuldig befunden, doch behielt sich der Richter die Festsetzung des Strafmaßes bis auf weiteres vor.

Ein freches Diebstahl.

18 Zimmerleute verlieren ihre Lebererde. Achtzehn Zimmerleute, welche an einem Neubau nahe der Ecke von 31. Str. und Grand Canal Ave. beschäftigt sind, mühten sich gestern ohne Erfolg Lebererde zu beschaffen.

Die Zimmerleute arbeiten im oberen Stockwerk und hatten ihre Lebererde in einem der unteren Zimmer aufgehäuft. Einer der „Tramps“ hatte einen Blick in das Gebäude geschaut, die Situation begriffen und seine Kameraden benachrichtigt.

In seiner neuerbauten Halle, No. 1148 63. Str., eröffnet der Columbia-Turnverein am Montag, den 30. November, eine Turnhalle, welche unter der Leitung eines der anerkannt tüchtigsten Lehrer steht.

Ein neuer Verein. In Heinrich Walch's Halle, No. 238 North Ave., fand vor einigen Tagen die Gründung eines neuen Gesellschaftsvereins statt, der sich den Namen „Hilfende“ beilegte.

Sein deutsches Volk Chicago hat auch nur den dritten Teil so viele keine Angehörigen, wie die „Abendpost“.

Kleine Anzeigen.

- Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit.

Verlangt: Frauen und Mädchen.

- Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit.

Stellungen suchen: Männer.

- Verlangt: Ein junger Mann wünscht das Recht zu erlangen, ein Geschäft zu betreiben. Verlangt: Ein junger Mann wünscht das Recht zu erlangen, ein Geschäft zu betreiben. Verlangt: Ein junger Mann wünscht das Recht zu erlangen, ein Geschäft zu betreiben.

Gefährliche Gelegenheiten.

- Verlangt: Ein junger Mann wünscht das Recht zu erlangen, ein Geschäft zu betreiben. Verlangt: Ein junger Mann wünscht das Recht zu erlangen, ein Geschäft zu betreiben. Verlangt: Ein junger Mann wünscht das Recht zu erlangen, ein Geschäft zu betreiben.

Grundbesitz und Häuser.

- Verlangt: Ein junger Mann wünscht das Recht zu erlangen, ein Geschäft zu betreiben. Verlangt: Ein junger Mann wünscht das Recht zu erlangen, ein Geschäft zu betreiben. Verlangt: Ein junger Mann wünscht das Recht zu erlangen, ein Geschäft zu betreiben.

